



### **Wichtiger Hinweis zu den Vertragsmustern**

Die aktuellen Muster sind vornehmlich als Orientierungs- und Formulierungshilfen zu verstehen; sie können zum Beispiel betriebliche Gegebenheiten, Fragen der Tarifgestaltung (bei Arbeitsverträgen) oder sonstige Umstände des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Die Muster sind daher nicht von vorneherein auf Ihre speziellen Belange zugeschnitten und nicht 1:1 auf Ihren Fall übertragbar.

Es ist nicht auszuschließen, dass die abrufbaren Muster nicht mehr den zurzeit gültigen Gesetzen oder der aktuellen Rechtsprechung genügen.

Wir haben die Muster nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Eine Haftung für den Inhalt der Muster kann jedoch nicht übernommen werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für den Fall, dass wir bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit Vorsatz oder Fahrlässigkeit zu vertreten haben. Bei sonstigen Schäden gilt der Haftungsausschluss nicht für den Fall, dass wir Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zu vertreten haben.

Wir empfehlen Ihnen daher eine individuelle Beratung vor Verwendung der Vertragsmuster – nutzen Sie diese Möglichkeit einer Beratung durch Ihre Handwerkskammer.

# Vereinbarung zum Besuch einer einjährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule

## zur Vorbereitung auf eine duale Ausbildung

Zwischen:

**Betrieb**

Anschrift

Telefonnummer

und

**Praktikant/in**

Anschrift

Telefonnummer

Geboren am

Gesetzl. Vertreter  
(bei Jugendlichen)

### A. Berufsfachschule und Vertragsdauer

Der/Die Schüler/in besucht die einjährige gewerblich-technische Berufsfachschule im

Berufsfeld

Schwerpunkt

Name der Schule

Die Vereinbarung beginnt am ersten Schultag und endet am Tag der Zeugnisübergabe durch die einjährige gewerblich-technische Berufsfachschule.

## B. Aufgaben des Betriebs

1. Dem/Der Schüler/in wird während der Unterrichtszeit ein Platz für ein vier- bis sechswöchiges Praktikum im o.g. Berufsfeld angeboten. Das Praktikum dient der Vertiefung des fachpraktischen Unterrichts.
2. Der Schüler erhält fachliche Anleitung beim Einsatz in und außerhalb der Betriebsstätte.

## C. Praktikumszeit

1. Das Praktikum kann in Form von mehreren Blöcken oder einzelnen Betriebstagen organisiert werden (Pflichtpraktikum nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 MiLoG).
2. Die regelmäßige tägliche Praktikumszeit beträgt \_\_\_\_\_ Stunden.
3. In den Ferien findet kein Schulpraktikum statt. In den Ferien kann ein freiwilliges Praktikum zur Berufsorientierung vereinbart werden. Dieses ist in einem gesonderten Vertrag zu vereinbaren.

## D. Aufgaben des/der Berufsfachschülers/-in

1. Der/Die Schüler/in leistet das angebotene Betriebspraktikum ab und verpflichtet sich, die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebsvorgänge Stillschweigen zu wahren. Die übertragenen Aufgaben sind gewissenhaft auszuführen; dabei sind die Betriebs- und Werkstattordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Mit den Werkzeugen, Geräten und Werkstoffen ist sorgsam umzugehen.
2. Bei Fernbleiben ist der Betrieb unverzüglich zu benachrichtigen.

## E. Zuwendungen

Aufgrund der Einstufung des Praktikums als Ausnahmeregelung im Sinne des Mindestlohngesetzes unterliegt dieses Vertragsverhältnis nicht dem Mindestlohngesetz.

- ☐ Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb eine **monatliche Pauschale** in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb pro geleistetem **Praktikumstag** einen Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb pro geleisteter **Praktikumsstunde** einen Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.
- ☐ Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb keine Zuwendungen.

## F. Vorzeitige Beendigung

1. Bei Nichteinhalten der benannten Aufgaben und bei vorzeitigem Ausscheiden des/der Berufsfachschülers/-in aus der Berufsfachschule kann die Vereinbarung vorzeitig ohne Einhalten einer Frist von beiden Seiten beendet werden.
2. Die Beendigung bedarf der Schriftform.

## G. sonstige Vereinbarung

---

Ort, Datum

---

Firmenstempel und Unterschrift des Betriebes

---

Unterschrift des/der Berufsfachschüler/in

---

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Minderjährigen

### **Wichtig:**

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren neuen Berufsfachschüler mit diesem Vertrag an der für Sie zuständigen Berufsschule anzumelden.